

über die Reaktionen meines physischen Körpers auf das Lichtnahrungsseminar Teil 1, durchgeführt von Jenny Solaria Postatny in der Naturpraxis Merkaba in Strausberg bei Berlin.

1. Einführung

Im Alter von 75 Jahren habe ich vom 5. bis 7. Juni 2013 an einem 3 Tage Lichtnahrungsseminar I teilgenommen. Um genau feststellen zu können, ob und wie sich mein Körper im physischen & energetischen Bereich durch das Seminar verändert, habe ich meinen Körper einen Tag vor dem Seminar auf seinen gesamtgesundheitlichen Zustand überprüft. Ich habe dazu ein **Bioresonanzgerät mit der Bezeichnung BSS 100** verwendet. Mit ihm mache ich beruflich schon langjährig Gesundheitsanalysen & Gesundheitsberatungen.

Das BSS 100 erfasst nach dem gleichen Prinzip wie z.B. das von Ärzten genutzte EKG-Gerät Frequenzen, die der Körper auf Grund der biophysikalischen Aktivität seiner Zellen ausstrahlt. Es macht die auf diesen Frequenzen enthaltenen Informationen für uns sichtbar. Im Unterschied zum EKG, das nur Frequenzen aus dem Erregungsleitsystem des Herzens aufzeichnen kann, empfängt das BSS 100 die Frequenzen aus allen Organen des Körpers. Der Körper teilt auf diese Weise mit, wie es um die Gesundheit all seiner Organe steht.

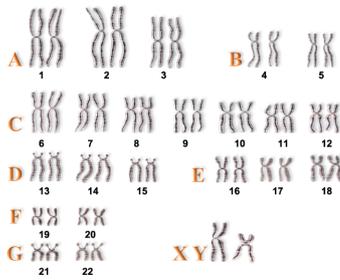
Darüber hinaus zeigen die von den Körperfrequenzen mitgeführten Informationen auch, was die Energie des Körpers insgesamt oder einzelner Organe schwächt. Man bekommt somit vom Körper eine Anleitung zum Handeln, wie man seinen Gesundheitsstatus sichern oder weiter verbessern kann.



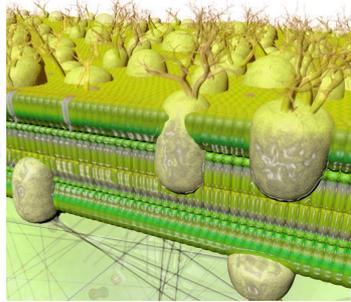
Durchführung einer Gesundheitsanalyse mit dem BSS100 (Foto: Dr. Fenzlein, 03/14)

Im Hinblick auf das Seminar habe ich mich besonders für den energetischen Zustand der für die Vitalität aller Körperzellen wichtigen Zellbestandteile Chromosomen, Zellwände, Ribosomen und Mitochondrien interessiert.

Um ganz kurz zu skizzieren: Die Chromosomen geben sozusagen das Arbeitsprogramm vor. Die Zellwände haben über die Versorgung und Entsorgung der Zelle zu entscheiden. Die Ribosomen bauen nach dem Programm der Gene Eiweißstoffe. Die Mitochondrien liefern die Energie.



Chromosomen



Zellwand



Ribosom



Mitochondrium

Ich ging mit der Erwartung in das Seminar, dass ich mir weitere Möglichkeiten erschließen werde, um das uns umgebende Energiefeld besser und aktiver für meine Gesundheit & Lebensenergie zu nutzen. Hierin liegt für mich auch der hauptsächliche Gewinn im gesamten Lichtnahrungsprozess.

2. persönliche Ergebnisse

Die geistig & emotionale Führung des Seminars durch Jenny Solaria Postatny hat es mir ermöglicht, mich nach dem Seminar auf die Prana~Ernährung umzustellen.

Ich habe bis vier Wochen nach dem Seminar nur energetisiertes Wasser getrunken, ohne irgendwelche feste Nahrung zu mir zu nehmen!

Neben der Durchführung von Gesundheitsanalysen habe ich in dieser Zeit schwere körperliche Arbeiten im familiären Baubetrieb ausgeführt.

- Mein Körpergewicht verringerte sich in dieser Zeit ohne feste Nahrung um 14 Kilo. Danach hat es sich im Verlaufe von ca. vier Monaten wieder um acht Kilo erhöht. Seit dem hat sich mein Gewicht auf diesen Wert eingepgelt.
- Trotz des Gewichtsverlustes hatte ich keine Entkräftungserscheinungen.
- Die insgesamt recht gute energetische Situation meines Körpers verbesserte sich mit dem Seminar sogar weiter.
- Die nicht genau lokalisierbaren Schmerzen im oberen Nackenbereich verschwanden.
- Mein Sehvermögen verbesserte sich. Vor dem Seminar sah ich seit einiger Zeit Lichtquellen doppelt, z. B. Autoscheinwerfer. Diese Schwäche verschwand nach dem Lichtnahrungseminar vollständig.
- Die vom Augenarzt diagnostizierte Trockenheit der Augen verschwand auch innerhalb der 28 Tage ohne feste Nahrung.
- Die Belastung meines Körpers mit Säuren verminderte sich. Waren die pH-Werte des Urins vor dem Seminar meist zwischen 6 und 7, so pendeln sie jetzt zwischen 6,8 und 7,5.

14 Tage nach dem Lichtnahrungseminar habe ich meinen gesundheitlichen Zustand erneut mit dem Bioresonanzgerät BSS100 analysiert und folgende Informationen erhalten:

- **Vor** dem Seminar hatte ich eine erhöhte Belastung im Magen/Darbereich sowie von Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse mit Mikroorganismen.
- **Nach** dem Lichtnahrungsseminar Teil 1 waren diese erhöhten Belastungen durch die energetischen Veränderungen während des Seminars und den 28 Tagen ohne feste Nahrung im BSS 100 nicht mehr festzustellen.
- BSS100 zeigte mir bei dieser Analyse einen Gesundheitszustand meiner Organe, wie ich ihn vordem nur bei Analysen mit gesunden jungen Personen gesehen hatte. Darüber war ich sehr erfreut. Damals ahnte ich nicht, dass ich einmal für die Naturpraxis MerKaBa meine eigenen Erfahrung aufschreiben würde. Sonst hätte ich die Messprotokolle damals nicht gelöscht. Aber vielleicht findet sich ein Teilnehmer in einem künftigen Seminar, um für den Vergleich vorher & nachher Analysen durchzuführen und meine Ergebnisse zu bestätigen.

Das Lichtnahrungsseminar Teil I und die 28 Tage ohne feste Nahrung haben durch die in mir bewirkte Frequenzänderung praktisch antibakteriell gewirkt. In der Auswertung der Messungen mit dem Bioresonanzgerät BSS 100 wurde festgestellt, dass sich Bakterien & auch Viren vermindert haben und in Körperbereiche zurückgegangen sind, wo sie symbiotisch auch hingehören.

Etwa sechs Monate nach dem Seminar fielen mir viele Haare aus (Anm. NP MerKaBa: Phänomen wird bei ca. 3% der Teilnehmer beobachtet). Etwa elf Monate nach dem Seminar hatte ich wieder mein volles Haar. Durch die starken Veränderungen in meinen Körperfrequenzen kam es zu dem physischen Phänomen, dass unter den vorherigen (alten) energetischen Bedingungen entstandene Zellen ersetzt wurden. Bei den Haaren wurde das durch den Ausfall & die Erneuerung direkt sichtbar. Andere abgebaute Zellen in Organen & Geweben des Körpers sind anonymer Bestandteil des Gewichtsverlustes und ein ebenso wichtiger Bestandteil meiner physischen Erneuerung.

Nach dem Seminar und den 4 Wochen ohne feste Nahrung bin ich nun seitdem – bezogen auf meine vorherigen Essgewohnheiten - ca. 60% Prana & „ernähre“ mich über meine tägliche Pranaatmung. Die anderen ca. 40% „ernähre“ ich mich weitestgehend über Rohkost. Im Vergleich zu der Zeit vor dem Seminar, nehme ich nun erheblich weniger feste Nahrung zu mir.

3. eigene Schlussfolgerungen

Es ist für mich ein sicheres & gutes Gefühl, selbst erfahren zu haben, dass ich zukünftig zur Erhaltung meiner Lebensenergie die uns umgebende und im Übermaß vorhandene Prana Energie (freie Energie) vollständig nutzen kann. Denn wie sonst hätte ich 28 Tage ohne feste Nahrung überleben & sogar weiter gesund sein können.

Ich habe nun zukünftig für mich selbst die Möglichkeit, jederzeit wieder bis zu 100% die Energieaufnahme auf Prana umzustellen. Das erhöht meine eigene Unabhängigkeit gegenüber Nahrungsmitteln und stärkt das Vertrauen in mich selber & meine eigenen Selbstheilungskräfte.



Bioresonanzmessungen & Gesundheitsberatung Dr. Volkmar Fenzlein

Strausberg bei Berlin

Kontakt

Tel. 03341 216 694

Handy 01711704382

eMail dr.fenzlein@erkowell.de